

Stippvisite ruft Stadtlohner Autoren in Erinnerung

Mittwoch im Haus Hakenfort

STADTLOHN.

Die traditionelle Veranstaltung „Stippvisite“ findet wieder am Mittwoch, 26. Oktober, um 15 Uhr im Hause Hakenfort, Dufkampstraße 11, statt. Dazu lädt der Stadtlohner Heimatverein alle Interessierten ein.



Der Stadtlohner Heimatverein möchte mit dieser Veranstaltung die Erinnerungen an die hiesigen Dichter und Geschichtenschreiber wachhalten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kaffee und Brot

in gemütlicher Runde, bei Rosinenbrot und Kaffee, findet die Veranstaltung statt. Es werden Erzählungen und Gedichte in plattdeutscher und hochdeutscher Sprache aus den Werken der verstorbenen Stadtlohner Heimatdichter unter anderem von Karl Banschberg, Lucie Brüning, Erich Jansen, **Magda Keizers** (Foto o.l.), Elisabeth Marek, Franz-Josef Redders, **Felix Ritter** (Foto o. r.), Heinrich Wansing, Bernhard Wessing, **Walter Wilmers** (Foto u. l.) und **Hubert Wilmer** (Foto u. r.) vorge-

wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Termine

Der nächste Plattdeutsche Morgen unter dem Thema „Vertellekes ut't Kaspel un ut de Bürte“ ist am Dienstag, 8. November. Einen Tag später, am Mittwoch, 9. November, findet auf dem alten jüdischen Friedhof an der Klosterstraße eine Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht im Jahre 1938 statt. Der Plattdeutsche Abend an diesem Termin entfällt.